

Inhaltsverzeichnis

Danksagung — V

- 1 Das Phänomen der Gleichzeitigkeit in Interaktionen — 1**
- 2 Konzeptueller Rahmen zur Simultanität multimodaler Aktivitäten — 10**
 - 2.1 Stand der Forschung zum Phänomen *multiactivity* — 10
 - 2.2 Zeitlichkeit in der Interaktionsforschung — 19
 - 2.2.1 Sequentielle Gleichzeitigkeit — 20
 - 2.2.2 Multimodale Simultanität — 22
 - 2.3 Aktivitäten als interaktionale Kategorien der Partizipation — 27
 - 2.3.1 Aktivitäten in der Konversationsanalyse — 29
 - 2.3.2 Aktivitätskategorien der intersubjektiven Gestaltung: Ensemble- und Einzelaktivitäten — 34
- 3 Analytische Zugänge zur Gleichzeitigkeit multipler Aktivitäten im Rahmen der konversationsanalytischen Methodologie — 38**
 - 3.1 Die Grundlagen und Grenzen des *next turn proof procedures* — 39
 - 3.2 *Displaying and Monitoring* als analytische Zugriffe bei verbaler Abstinenz — 43
- 4 Korpus: Theaterproben in audiovisuellen und ethnographischen Daten — 47**
 - 4.1 Theaterproben als Forschungsgegenstand — 47
 - 4.2 Daten: 31 Proben einer Stückentwicklung — 49
 - 4.3 Exkurs: Proben in der Institution *Theater* — 57
- 5 Koordinationsverfahren bei gleichzeitig relevanten Aktivitäten in Abhängigkeit von der strukturellen (In)Kompatibilität der Beteiligungsweisen — 62**
 - 5.1 Praktiken der seriellen Koordination: Abbrechen und Wiederaufnehmen — 64
 - 5.1.1 Aktivitätsabbrüche beim Aufrechterhalten anderer Aktivitäten — 65
 - 5.1.2 Wiederaufnahmen abgebrochener Aktivitäten — 79
 - 5.2 Praktiken der quasi-simultanen Koordination: Pausieren und Fortsetzen — 90

- 5.2.1 Aktivitätspausieren bei simultaner Beteiligung an einer anderen Aktivität — **91**
- 5.2.2 Fortsetzung einer pausierten Aktivität bei simultaner Beteiligung an anderer Aktivität — **108**
- 5.3 Praktiken der simultanen Koordination: Singuläre und multiple Beteiligungsmarker — **122**
- 5.3.1 Singuläre Beteiligungsmarker der simultanen Involvierung in multiple Aktivitäten — **123**
- 5.3.2 Multiple Beteiligungsmarker der simultanen Involvierung in multiple Aktivitäten — **135**
- 5.4 Zwischenfazit: Praktiken der Koordination zur Bearbeitung gleichzeitiger Relevanzen multipler Aktivitäten — **150**
- 6 Simultane Koordination strukturell kompatibler Ensembleaktivitäten im Rahmen des Projekts *Tanzerarbeit* — 156**
- 6.1 Herstellen von Ensemble-Multiaktivitäten — **159**
- 6.1.1 Übergänge von Ensemble-Monoaktivitäten zu Ensemble-Multiaktivitäten — **160**
- 6.1.2 Übergänge zwischen mehreren Ensemble-Multiaktivitäten — **170**
- 6.2 Aufrechterhalten von Ensemble-Multiaktivitäten durch Synchronisierung — **178**
- 6.2.1 Synchronisierung durch Angleichen von Form, Intensität und Geschwindigkeit — **181**
- 6.2.2 Bearbeitung mehrerer Interaktionsaufgaben in synchronisierten Ensemble-Multiaktivitäten — **192**
- 6.3 Abschließen von Ensemble-Multiaktivitäten — **202**
- 6.3.1 Übergänge von Ensemble-Multiaktivitäten zu Ensemble-Monoaktivitäten — **203**
- 6.3.2 Auflösen beider Teil-Aktivitäten einer Ensemble-Multiaktivität — **209**
- 6.4 Zwischenfazit: Koordinierungspraktiken von Ensemble-Multiaktivitäten durch das Interaktionsensemble — **216**
- 7 Simultane Koordination strukturell inkompatibler Einzelaktivitäten am Beispiel der SOUFFLAGE-Multiaktivität — 218**
- 7.1 Mobiles Eye-Tracking als analytischer Zugriff auf die simultane Koordination multipler Einzelaktivitäten in SOUFFLAGE-Multiaktivitäten — **233**

7.2	Verfahren der Bearbeitung gleichzeitig relevanter multipler Einzelaktivitäten in SOUFFLAGE-Multiaktivitäten — 240
7.3	Verfahren der Bearbeitung gleichzeitig relevanter multipler Einzel- und Ensembleaktivitäten in Soufflage-Multiaktivitäten — 262
7.4	Zwischenfazit: Praktiken der Priorisierungen zur simultanen Bearbeitung gleichzeitig relevanter Einzelaktivitäten — 276
8	Fazit: Lokale Relevanzsysteme bei der simultanen Koordination multipler Aktivitäten in Abhängigkeit von der strukturellen (In)Kompatibilität der Beteiligungsweisen — 281
8.1	Gleichzeitige Relevanz multipler Aktivitäten als interaktionales Phänomen — 281
8.2	Verfahren zur Bearbeitung struktureller Inkompatibilität multimodaler Beteiligungsweisen — 283
8.3	Verfahren zum simultanen Vollzug ko-relevanter Aktivitäten bei struktureller (In)Kompatibilität der multimodalen Beteiligungsweisen — 288
8.4	Coda: Lokale Relevanzsysteme bei der Bearbeitung struktureller (In)Kompatibilität multimodaler Beteiligungsweisen multipler Aktivitäten — 294
Anhang — 297	
Literatur — 303	
Sachregister — 325	

